

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Band: 109 (1995)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht für das Jahr 1994 = Rapport présidentiel 1994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidentialbericht für das Jahr 1994

Im Berichtsjahr durften wir 21 neue Mitglieder begrüßen, 9 stammen aus der Schweiz und 12 aus dem Ausland.

Eintritte

Didier von Allmen, Grand-Rue 35, 2054 Chézard – Josef Bernadic, Martin-Disteli-Strasse 59, 4600 Olten – José G. Calvao Borges, Rua das Pracas 80-2-Esq., P-1200 Lisboa – Alexander Cedman, P.O.Box 5127 S-40223 Göteborg – Marc Chardon, Bellerivestrasse 213, 8008 Zürich – Adrian J. M. Dähler, Alte Schanfiggerstrasse 7, 7000 Chur – F. Delbanco, Jens-Peter Cohrs & Co., Postfach 1447, D-21304 Lüneburg – Ivan Gogala, Rackog 82, 51000 Rijeka, Kroatia – François-A. Guyot de Vercia, 8, Bis Domaine d'Anjou, F-97434 Saint Gilles – Chr. E. G. ten Houde de Lange, «Koetshuis Valckenbosch», Boulevard 15, NL-3707 BK Zeist – Anne-Chantal Jacquat-Morisod, 8, Grand-Montfleury, 1290 Versoix – Carl-Alexander Kretzlow, Kollegiumstrasse 14, 6430 Schwyz – Cristina Nattasoleri, Via E. de Sonnaz 21, I-10121 Torino – Julija Omerbegovic, Edvarda Griga 13/I, YU-11231 Resnik-Beograd – Dr. Daniele Ormezzano, Via P. Regis no. 26, I-10064 Pinerolo (TO) – Armin Pfeiffer, Mühlegasse 8, 8302 Kloten – Ernest Schär-Manzoli, Quartiergasse 3, 3013 Bern – Dr. phil. Gerhard Simmen, Belmontstrasse 1, 7006 Chur – Dr. Rolf Sutter, Hauffstrasse 35, D-72622 Nürtingen-Hardt – Gerhard Tietz, Elsterweg 15, D-70771 Leinfelden-E. –

Robert D. Watt, Chief Herald of Canada, 1 Sussex Drive, 1 Prom. Sussex, Ottawa, ON K1A 0A1, Canada.

Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Wiederum sind mehr Mitglieder aus dem Ausland als aus der Schweiz unserer Gesellschaft beigetreten. Unsere ausländischen Freunde wissen offenbar die Qualität unserer Zeitschrift SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK mehr zu schätzen als die Eidgenossen.

21 Mitglieder haben wir verloren, 2 durch Todesfall, 19 durch Austritt oder Streichung (Nichtbezahlung des Jahresbeitrages).

Folgende 2 Mitglieder sind verstorben:

Régis de Courten, Villars-sur-Glâne (Mitglied seit 1978), ehemaliges Vorstandsmitglied – Rodney O. Dennys, London (Mitglied seit 1988).

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Mitgliederbestand beträgt Ende Dezember 1994 unverändert 473 Mitglieder, wovon 315 in der Schweiz und 158 im Ausland. 37 Abonnenten beziehen das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Unsere Zeitschrift wird mit 10 schweizerischen und 10 ausländischen Gesellschaften ausgetauscht.

Unser Computerfreak Quästor Hans Rüegg hat die Mitgliederbewegung der letzten Jahre untersucht. Nachstehend finden Sie das Resultat seiner Nachforschungen.

Anzahl der Austritte nach der Dauer der Mitgliedschaft (Jahre 1988 – 1994)

Dauer der Mitgliedschaft Jahre	Ordentliche Kündigungen der Mitgliedschaft			Todesfälle			Ausschlüsse*			Post nicht zustellbar, abgereist		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
1– 5	11	12	23	1	0	1	2	7	9	1	3	4
6–10	20	10	30	1	2	3	1	4	5	4	1	5
11–15	11	3	14	1	1	2	3	2	5	0	0	0
16–20	7	2	9	4	3	7	0	1	1	0	1	1
21–25	7	2	9	1	0	1	0	0	0	0	0	0
26–30	3	0	3	4	0	4	0	0	0	0	0	0
31–35	4	0	4	2	1	3	0	0	0	0	0	0
36–40	0	0	0	4	1	5	0	0	0	0	0	0
> 40	2	0	2	11	1	12	0	0	0	0	0	0
Eintr. unbek.	6	6	12	4	3	7	1	1	2	0	1	1
Total	71	35	106	33	12	45	7	15	22	5	6	11

Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer in Jahren (soweit Eintrittsjahr bekannt ist)

Jahr des Austrittes	Ordentliche Kündigungen der Mitgliedschaft			Todesfälle			Ausschlüsse*			Post nicht zustellbar, abgereist		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
1988	17,5	4,5	14,4	22,0	10,0	19,6	0,0	8,0	8,0	0,0	4,0	4,0
1989	8,6	3,5	7,6	27,0	11,0	23,8	6,5	7,3	7,0	0,0	0,0	0,0
1990	14,6	8,7	12,8	49,2	35,0	46,4	10,0	4,0	7,0	6,0	0,0	6,0
1991	15,9	8,3	13,1	35,7	17,5	28,4	0,0	7,0	7,0	0,0	3,0	3,0
1992	13,6	5,8	11,9	39,3	0,0	39,3	0,0	3,5	3,5	6,0	0,0	6,0
1993	17,0	8,7	12,0	31,8	27,5	30,1	0,0	23,0	23,0	0,0	12,5	12,5
1994	13,1	15,6	13,7	0,0	0,0	0,0	12,0	6,0	8,0	8,0	0,0	8,0
1988–1994	14,4	8,0	12,9	34,7	22,3	31,8	9,2	7,1	7,7	6,0	7,2	6,7

* Ausschluss gemäss Statuten, wenn zwei Jahresbeiträge nicht bezahlt sind

Die Aufstellungen bedürfen wohl kaum eines grossen Kommentars.

Publikationen

Im 108. Jahrgang erschienen die 2 Hefte 1994/I und II des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK – ARCHIVES HERALDIQUES SUISSES. Sie weisen einen Umfang von 176 Seiten auf und enthalten acht deutschsprachige und sechs französischsprachige Aufsätze, 16 Farbtafeln, -bilder und zahlreiche Schwarzweiss-Abbildungen, mehrere Miszellen, Buchbesprechungen und Gesellschaftsberichte. Die Arbeit von Edgar Hans Brunner «Erläuterungen zum Wappenrecht» hat zu einiger Diskussion Anlass gegeben und wird seine Fortsetzung finden. Wir danken dem Chefredaktor, den drei Redaktoren und der Redaktionskommission herzlichst für ihre grosse ehrenamtliche Arbeit.

Heraldisches aus der Schweiz

Einige Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder wurden auch dieses Jahr eingeladen, heraldische Vorträge in verschiedenen Kreisen zu halten. Sie leisteten damit einen wertvollen Beitrag zur besseren Kenntniss der Wappenkunst und der Wappenkunde.

Weitere heraldische Anlässe sind uns nicht bekannt. Wir möchten jedoch auf die vom 18.12.93 bis 30.1.94 in Lugano stattgefundene Ausstellung «Opera Silografica di Gastone Gambin (1913–1991)» hinweisen. Diese Ausstellung über Holzschnitte unseres unvergesslichen Vorstands- und Ehrenmitgliedes wurde vom 3.6. bis 28.8.94 im Museo di Blenio in Lottigna wiederholt. Von Michel Rochat erschien das schöne zweisprachige Werk «Geflammte Fahnen der Schweizerregimenter in französischen Diensten – Drapeaux flammés des régiments suisses au service de France». Neben den Regimentsfahnen enthält es ebenfalls die Wappen der Regimentskommandanten. Im Präsidialbericht für das Jahr 1993 durften wir über die Publikation der Broschüre «Zürcher Wappenkunde» durch die Zürcher Kantonalbank berichten. Aus der «Zürcher Reihe» lud die Zürcher Kantonalbank am 5.10.94 zur Vorstellung des neuen Bandes «Zürcher Familiennamen» ein. Nach einer allgemeinen Einleitung über Entstehung und Arten der Familiennamen, werden die Namen aller Familien verzeichnet, die vor 1800 im Kanton Zürich verbürgert waren. Ausser den Bürgerorten sind Jahr und Ort des ersten Erscheinens – oft als Zitat aufgeführt, sowie die Bedeutung der Namen. Literaturangaben führen Interessenten weiter. Die Belege aus den Quellenwerken hat unser Mitglied Viktor Schobinger zusammengetragen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter war u.a. ebenfalls unser verstorbener Vorstandsmitglied Dr. Hans Kläui. Aus einem Zeitungsartikel dürfen wir zitieren: «Bei manchen Kantonalbank-Filialen stehen die Leute Schlange für die neueste ZKB-Publikation. Das Bändchen über 1200 zürcherische Familiennamen erweist sich als wahrer Renner. Trotz einer Auflage von 80 000 Exemplaren könnte es bald vergriffen sein.» Ebenfalls 1994 beglückte uns unser langjähriges Vorstandsmitglied S.E. Erzbischof Dr. Bruno B. Heim mit dem hervorragenden Buch «Or and Argent». Anstoss zu diesem Werk gab sein eigenes Wappen. Er blasoniert es wie

folgt: Argent, on a «Dreiberg» (triple mount) Vert a lion rampant Or holding a horseshoe Azure surmounted by a mullet of the third. Heim bemerkt dazu: This explains why I have been looking for other instances of Or and Argent arms for very many years, and this book shows part of the harvest of my endeavours. Daraus entstand ein Werk mit 24 Farbtafeln mit mehr als 360 Wappen, mit Beispielen aus ganz Europa. Am Schluss des Buches finden wir den gezeichneten liegenden Löwen (sprich den Autor selbst). Die Wappen wurden von Mgr. Heim gezeichnet und gemalt. Trotz seines hohen Alters führte er eine sichere und ruhige Hand. Zu diesem excellenten Werk sprechen wir dem Autor unsere Hochachtung und Glückwünsche aus.

Internationale Beziehungen

Vom 21. – 23.3.94 fand in Paris ein Kolloquium «Les armoriaux médiévaux» statt. 4 Gesellschaftsmitglieder hielten Vorträge. Der 21. Internationale Kongress für «Genealogie und Heraldik» tagte vom 28.8. – 3.9.94 in Luxemburg. Es stand unter folgenden Leitthemen:

1. Die Stadt und ihre Einwohner: genealogische, heraldische und demographische Fragestellungen.

2. Einwanderung und Auswanderung: genealogische und heraldische Aspekte.

Mehrere Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder nahmen daran teil. 11 Mitglieder hielten bedeutende Vorträge. Im Landtag Brandenburg, Potsdam, fand vom 3.5.–3.6.94 eine Heraldikausstellung von Gerhard Tietz (Mitglied der SHG) und Heinz Kühn über «Staatswappen der Welt aus Vergangenheit und Gegenwart» statt.

Bibliothek

Eine ganze Anzahl Buchgeschenke dürfen wir danken.

Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, 1994, Hefte 5–8, 1995, Heft 1

Baselbieter Heimatbuch, Bd. 19: Gesund und krank, Liestal 1993 (Austausch)

Beck R. & Hartwig H.: Vom Adler zum Kreuz, Wappen in Freiburg erzählen Geschichte, Rombach-Verlag, Freiburg im Breisgau 1993 (Rezensionsexemplar)

Chronik 75 Jahre Seeclub Sempach 1919–1994 (Geschenk J. M. Galliker)

Christ D. A.: Das Familienbuch der Herren von Eptingen (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft, Band 41), Liestal 1992 (Geschenk Dr. G. Mattern)

ckdt (Basel): Streiflichter auf Geschichte und Persönlichkeiten des Basler Geschlechts Burckhardt, hs. Burckhardtsche Familienstiftung, Basel 1990 (Geschenk Dr. Peter E. Burckhardt, Basel)

Family History, The Journal of the Institute of Heraldic and Genealogical Studies, Canterbury, Hefte April, Juni, Oktober 1994, Januar 1995

Gilde der Zürcher Heraldiker, Gildenmeisterbericht über das Gildenjahr 1993/1994 und 1994/1995

Heraldisk Tidsskrift, Hefte März und Oktober 1994. Societas Heraldica Scandinavica

Heraldry in Canada, 1994/1–4, The Heraldry Society of Canada (Austausch)

Jaarboek, Centraal Bureau voor Genealogie, Deel 47, 's-Gravenhage, 1993 (Austausch)

Mededelingen van het Centraal Bureau voor Genealogie, Jg. 47, Nr. 4 (Dec. 1993), Jg. 48, Nr. 1 (Maart 1994), Nr. 2 (Juni 1994) (Austausch)

Kleeblatt, Heraldischer Verein «Zum Kleeblatt» von 1888 zu Hannover e. V., Jahrbuch 1991/92, Hefte 1993/1–4, Hefte 1994/1–4 (Austausch)

Nobilità, Rivista di Araldica, Genealogia, Ordini Cavallereschi. Istituto Araldico Genealogico Italiano, Anno 1, Gennaio–Marzo 1994, Luglio–Settembre 1994, Ottobre–Dicembre 1994, Milano

Rappard F. J., Heraldica Helvetica, 2 Bände, 1993, MRO (Heraldica) SA, Genève (Geschenk des Verfassers)

Revue Belge de Philosophie et d'Histoire, vol. 71, fasc.2: Histoire Médiévale, moderne et contemporaine, 1993, vol. 3, fasc. 3: Langues et Littératures modernes, 1993 (Austausch)

Unser Landkreis Dachau, Bamberg, 1989 (Geschenk der Kreisverwaltung Dachau)

Vapenbilden, Svenska Heraldiska Föreningen, Hefte 1994/36–37

Zeitschrift des Breisgau-Geschichtsvereins «Schauins-Land», 112. Jahreshft 1993, 113. Jahreshft 1994

Zogg A., Züri-Tirggel, Zürcher Kantonalbank, 1992 (Geschenk der Zürcher Kantonalbank)

Zürcher Familiennamen, Zürich 1994 (Geschenk der Zürcher Kantonalbank)

Jahresrechnung

Dank Zuwendungen für Farbtafeln von Fr. 8045.– beliefen sich die Druckkosten für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK auf Fr. 48 474.–. Wir möchten bemerken, dass die Farbtafeln jeweils von den Autoren bezahlt werden. Herzlichen Dank. Auch hier ist unser Chefredaktor dafür besorgt, dass die Druckkosten im Rahmen des Budgets bleiben. Das Überwachen der Druckkosten und das Eintreiben der Spenden für die Farbtafeln ist nicht immer eine leichte Sache. Lieber Günter, auch dafür herzlichen Dank.

Für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK hat uns die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) mit Fr. 25 500.– bedacht. Herzlichen Dank für diesen grosszügigen Beitrag.

Die 103. Generalversammlung vom 4.6.94 in Genf beschloss die Edition des Registers Band 5 des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK ab 1977 (vgl. Protokoll der 103. GV vom 4.6.94). Für die Finanzierung wurde eine Rückstellung geschaffen. Aus der ordentlichen Rechnung wurde diesem neuen Konto «Rückstellung Registerband» Fr. 20 000.– zugewiesen. Aus dem Fonds «Publikationen» wurden Fr. 8000.– übertragen.

Wir weisen einen Gewinn von Fr. 236.75 aus.

Unserem Quästor Hans Rüegg danken wir herzlich für die vorbildliche Rechnungsführung.

Folgende Spenden dürfen wir herzlich verdanken:
Fr. 5000.– Dr. Helmut Naumann, Tecklenburg
Fr. 1000.– Dr. Harald Huber, Waldshut-Tiengen
Fr. 650.– Léon Jéquier, Lonay
Fr. 500.– Mgr. Dr. Bruno B. Heim, Olten
Fr. 500.– Dr. Günter Matern, Liestal
Fr. 395.– Verschiedene Vorstandsmitglieder

Vorstand und Administration

Die laufenden Geschäfte wurden an drei Vorstandssitzungen und einer Redaktionskommissionssitzung behandelt. Die 103. Generalversammlung wählte Frau Dr. Sabine Sille Maienfisch, Montagny-la-Ville, und Carlo Maspoli, Lugano, in den Vorstand. Als Beisitzerin betreut Frau Dr. Sille Maienfisch die Herausgabe des Registers Band 5. Herr Carlo Maspoli übernimmt die Redaktion für die italienische Sprache unserer Zeitschrift SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Beide neuen Vorstandsmitglieder heissen wir herzlich willkommen. Nach dem Ableben von Gastone Gambin übernahm Frau Sybill Kummer-Rothenhäusler spontan interimistisch die Redaktion für die italienische Sprache. Mit Bravour und grossem Engagement hat sie dieses Amt ausgeübt. Liebe Sybill, herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz. Frau Sybill Kummer-Rothenhäusler ist für uns wahrlich ein Glücksfall. Überall, wo Not am Mann/an der Frau ist, stellt sie sich gern zur Verfügung. Auf ihre Mitarbeit ist stets Verlass. Bei ihr zählt das Motto «Allzeit bereit». Auch unserem Sekretär Hans-Ulrich Kappeler und seiner lieben Gattin Margot möchten wir einmal unseren herzlichen Dank aussprechen. Bei der Durchführung unserer Generalversammlung kann der Präsident stets auf ihre wertvolle Mitarbeit zählen. Es liegt dem Berichterstatter sehr am Herzen, allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche, hervorragende und uneigennützig Arbeit zum Wohle der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft zu danken.

Gregor Brunner

Corrigendum

betr. Archivum Heraldicum, Heft 1994-II: EDGAR HANS BRUNNER: *Der Wappenwechsel der Brunner*

Seite 148, Spalte 2, 8. Zeile
Anstatt: Vgl. Anm. 13 ist zu lesen:
Vgl. Anm. 6 und 14

Seite 149
In der Stammtafel ist der Name der Ehefrau von Clewi II Brunner einzusetzen: Elisabeth Bleiker

Seite 149, 2. Spalte, letzte Zeile ist zu lesen: *Terminus ad quem*

Seite 150, 1. Spalte, 1. Zeile ist zu lesen: *Terminus a quo*

Rapport présidentiel 1994

Membres

Nous avons eu le plaisir d'enregistrer l'adhésion de 21 nouveaux membres, 9 de Suisse et 12 de l'étranger (voir la liste intégrée à la version allemande de ce rapport). Nous leur souhaitons une cordiale bienvenue au sein de la SSH.

Encore une fois, les membres de l'étranger sont plus nombreux que ceux du pays à avoir rejoint les rangs de notre société. Manifestement, nos amis étrangers apprécient plus que les confédérés la qualité de notre périodique, les *AHS*.

Nous avons perdu 21 membres: 2 sont décédés (Régis de Courten, Villars-sur-Glâne, membre depuis 1978 et ancien membre du comité – Rodney O. Dennys, Londres, membre depuis 1988); 19 ont démissionné ou ont été exclus pour non paiement de leur cotisation annuelle.

Nous assurons les familles des défunts de notre sincère sympathie.

Le nombre des membres demeure inchangé. A fin décembre 1994, il s'élève à 473 membres, dont 315 en Suisse et 158 à l'étranger. 37 abonnés reçoivent les *AHS*. Nous échangeons nos publications avec celles de 10 sociétés suisses et de 10 de étrangères.

Notre trésorier et spécialiste de l'ordinateur Hans Rüegg s'est penché sur le mouvement des membres depuis 1988. Le résultat de ses investigations n'appelle pas de commentaire circonstancié (voir le tableau intégré à la version allemande de ce rapport).

Publications

Pour leur 108^e année, les *AHS* ont paru en deux fascicules, totalisant 176 pages pour 8 articles en allemand et 6 en français, illustrés de 16 planches en couleur et de nombreuses figures en noir et blanc, ainsi que des miscelles, des comptes-rendus bibliographiques et des nouvelles de sociétés. Le travail d'Edgar Hans Brunner intitulé «Erläuterungen zum Wappenrecht» (éclaircissements sur le droit des armoiries) a donné lieu à une discussion et connaîtra une suite. Nous remercions le rédacteur en chef, les trois rédacteurs des langues respectives et la commission de rédaction pour leur travail bénévole.

L'héraldique en Suisse

Plusieurs membres de la SSH et de son comité ont été invités à donner des conférences sur l'héraldique dans différents cénacles. Ils ont ainsi eu le mérite de faire mieux connaître l'art et la science du blason.

Nous ignorons si d'autres manifestations consacrées à l'héraldique ont eu lieu. Nous aimerions cependant signaler l'exposition consacrée à l'«Opera Silografica di Gastone Cambin (1913–1991)», qui a été présentée à Lugano du 18 décembre 1993 au 30 janvier 1994. Cette exposition des xylographies de notre inoubliable membre du comité – et d'honneur – a été reprise du 3 juin au 28 août au Museo di Blenio de Lottigna.

Michel Rochat est l'auteur du bel ouvrage bilingue *Geflammte Fahnen der Schweizerregimenter in französischen Diensten – Drapeaux flammés des régiments suisses au service de France*. Outre les drapeaux, il regroupe aussi les armoiries des commandants de régiment. Dans le rapport présidentiel 1993, nous avons évoqué la publication, par la Banque cantonale zurichoise, de la brochure *Zürcher Wappenkunde*. Dans la même «série zurichoise», la Banque cantonale zurichoise a présenté le 5 octobre 1994 un nouvel ouvrage, *Zürcher Familiennamen*. Après une introduction générale sur l'origine et les différentes sortes de noms de famille, toutes les familles devenues bourgeoises du canton de Zurich avant 1800 sont recensées. A part les localités d'origine, l'année et le lieu de la première mention des patronymes sont énumérés – beaucoup sous forme d'extraits d'archives – et la signification des noms élucidée. Des références bibliographiques permettent aux intéressés d'en apprendre plus. C'est Viktor Schobinger, membre de la SSH, qui a réuni les preuves documentaires extraites d'archives. Entre autres collaborateurs scientifiques, on relève également le nom du regretté Hans Kläui, qui fut membre de notre comité. Je me permets d'emprunter à un article de journal la citation suivante: «Dans maintes agences de la Banque cantonale, les gens font la queue pour la toute dernière publication éditée par la Banque cantonale zurichoise. Cet opuscule qui recense plus de 1200 patronymes zurichois fait un véritable tabac. Malgré son tirage à 80 000 exemplaires, il pourrait être bientôt épuisé.» En 1994 aussi S. E. Bruno B. Heim, membre de notre comité depuis de longues années, nous a gratifiés de son excellent ouvrage intitulé *Or et Argent*. Il est parti pour cela de ses propres armoiries, qu'il blasonne ainsi: «Argent, on a <Dreiberg> (triple mount) Vert a lion rampant Or holding a horseshoe Azure surmounted by a mullet of the third»... Heim commente: «This explains why I have been looking for other instances of Or and Argent arms for very many years, and this book shows part of the harvest of my endeavours.» Il en est issu un livre illustré de 24 planches en couleur présentant plus de 360 armoiries, avec des exemples provenant de l'Europe entière. On trouve à la fin de l'ouvrage le lion couché. Les armoiries ont été dessinées et mises en couleur par S. E., qui a exécuté le tout, malgré son âge respectable, d'une main sûre et tranquille. Pour cet excellent travail, nous adressons à son auteur l'expression de notre plus haute considération et toutes nos félicitations.

Relations internationales

Du 21 au 23 mars 1994 s'est déroulé à Paris un colloque intitulé «Les armoriaux médiévaux». Quatre de nos membres y ont présenté un exposé.

Le 21^e Congrès international de généalogie et d'héraldique a tenu ses assises à Luxembourg du 28 août au 3 septembre 1994. Les thèmes de discussion étaient les suivants: 1. La ville et ses habitants: problématiques généalogique, héraldique et démographique – 2. Immigration et émigration: aspects généalogiques et héraldiques.

Quelques membres du comité et de la SSH y ont assisté. 11 membres ont donné d'importantes conférences.

Une exposition héraldique de Gerhard Tietz (membre de la SSH) et Heinz Kühn, intitulée «Staatswapen der Welt aus Vergangenheit und Gegenwart» (armoiries d'Etat du monde entier, anciennes et contemporaines), a eu lieu du 3 mai au 3 juin 1994, au parlement (*Landtag*) de Brandebourg, à Potsdam.

Bibliothèque

Nous remercions sincèrement tous ceux qui ont enrichi notre bibliothèque (voir la liste des ouvrages intégrée à la version allemande de ce rapport).

Comptes

Grâce à Fr. 8045.– de dons pour des planches en couleur, les frais d'impression des *AHS* se sont montés à Fr. 48 474.–. Nous nous plaignons à relever que les planches en couleur ont toutes été payées par les auteurs. Grand merci! A cet égard également, notre rédacteur en chef s'est soucié de maintenir les frais d'impression dans le cadre budgétaire. Le contrôle des frais d'impression et la rentrée de dons pour les planches couleur ne sont pas toujours chose facile. Mon cher Günter, un cordial merci pour cela aussi!

Les *AHS* ont bénéficié d'un subside de Fr. 25 500.– versé par l'Académie suisse des sciences humaines et morales. Toute notre gratitude à l'ASSH pour ce geste bienvenu.

La 103^e Assemblée générale, le 4 juin 1994, à Genève, a décidé l'édition du 5^e volume de la «Table des matières» des *AHS* (à partir de 1977): voir plus loin le procès-verbal de cette Assemblée générale. Une réserve a été créée pour son financement. Dans les comptes, une «réserve volume Table des matières» de Fr. 20 000.– a été attribuée à ce nouveau poste. Fr. 8000.– ont été reportés du fonds «Publications».

Nous pouvons faire état d'un bénéfice de Fr. 236.75.

Nous adressons nos plus vifs remerciements à notre trésorier Hans Rüegg pour sa tenue exemplaire des comptes.

Nous remercions tout particulièrement pour leurs dons:


M. le D ^r Helmut Naumann, Tecklenburg	Fr. 5000.–
M. le D ^r Harald Huber, Waldshut-Tiengen	Fr. 1000.–
M. Léon Jéquier, Lonay	Fr. 650.–
S.E. D ^r Bruno B. Heim, Olten	Fr. 500.–
M. le D ^r Günter Mattern, Liestal	Fr. 500.–
Divers membres du comité	Fr. 395.–

Comité et administration


Les affaires courantes ont été traitées lors de 3 séances du comité et d'1 réunion de la commission de rédaction. M^{me} Sabine Sille Maienfisch, D^r ès lettres, de Montagny-la-Ville, et M. Carlo Maspoli, de Lugano, ont été élus membres du comité par la 103^e Assemblée générale. En qualité d'assesseur, M^{me} Sille Maienfisch

se chargera de l'édition du 5^e volume de la «Table des matières» des *AHS*. M. Carlo Maspoli devient rédacteur des *AHS* pour la langue italienne. Nous souhaitons une cordiale bienvenue à ces deux nouveaux membres du comité. Après le décès de M. Gastone Cambin, M^{me} Sybill Kummer-Rothenhäusler avait spontanément accepté d'assumer ad interim la rédaction en langue italienne. Elle a exercé cet office avec courage et grande détermination. Chère Sybill, un merci cordial pour ton grand engagement! M^{me} Sybill Kummer-Rothenhäusler est une véritable providence pour nous. Partout où l'on a besoin d'une femme – ou d'un homme – elle met volontiers ses compétences à disposition. On peut toujours compter sur son concours. Chez elle, le mot d'ordre «toujours prête» n'est pas une vaine formule. Nous tenons aussi à adresser cette fois toute notre gratitude à notre secrétaire Hans Ulrich Kappeler et à sa chère épouse Margot. Le président peut toujours compter sur leur précieuse collaboration pour organiser l'assemblée générale. Votre serviteur a à cœur de remercier tous les membres du comité pour leur excellent travail, bénévole et désintéressé, en faveur de la SSH.

Gregor Brunner



Association Viticole Ollon



Tél. 025/39 25 50
Fax 025/30 24 48

Case postale 88
1867 Ollon

**UN BOUQUET
POUR VOTRE PALAIS!**

ses blancs:	le Caviste la Faveur des Muses l'Arzillier
son rosé:	l'Ondée
ses rouges:	le Mille Pierres le Pinot Noir

Visites de cave sur demande.

De grands crûs du
Chablais

